



Düsseldorf, 5. Februar 2025

## **Wohnraumförderung in NRW erfolgreich für Mieter und Eigentümer** **Haus & Grund Rheinland Westfalen betont die Bedeutung der Eigentumsförderung**

**Das NRW-Bauministerium hat heute die Jahresbilanz der öffentlichen Wohnraumförderung für 2024 vorgelegt. Die Förderung hat unter anderem auch mit fast 300 Millionen Euro ein Plus bei der Wohneigentumsbildung ermöglicht.**

Düsseldorf. Der Eigentümerverband Haus & Grund Rheinland Westfalen bewertet die heute veröffentlichte Jahresbilanz der öffentlichen Wohnraumförderung 2024 positiv. „Wir freuen uns, dass es bei der Eigentumsförderung einen Zuwachs um 4 Prozent gegeben hat“, sagt Verbandspräsident Konrad Adenauer. „Es zeigt sich, dass die regelmäßige Optimierung der Förderrichtlinien seit der Übernahme des Bauministeriums durch Ina Scharrenbach von der CDU sehr erfolgreich war. Es ist eine attraktive Eigentumsförderung entstanden, die gerne angenommen wird.“

Verbandsdirektor Erik Uwe Amaya ergänzt: „Die Eigentumsförderung ist ein wichtiger Bestandteil der Wohnraumförderung und macht an anderer Stelle Mietwohnungen frei. So profitieren nicht nur die neuen Eigentümerinnen und Eigentümer, sondern auch Mieterinnen und Mieter von den Fördermitteln.“ Amaya lobt das beharrliche Engagement der Landesregierung für eine möglichst effektive Wohnraumförderung in NRW. Das zahle sich gerade in den aktuell für den Wohnungsbau sehr schwierigen Zeiten aus: „Ohne die öffentliche Wohnraumförderung wäre der Wohnungsbau in NRW komplett am Boden“, stellt Amaya fest.

Umso wichtiger ist es nach Ansicht von Haus & Grund Rheinland Westfalen, den erfolgreichen Weg weiter zu beschreiten. Konrad Adenauer erklärt: „Wir begrüßen es daher auch, dass die Fördermittel des Bundes für dieses Jahr noch vor der Bundestagswahl zugesichert worden sind. Das gibt Nordrhein-Westfalen die Planungssicherheit, auch für 2025 eine erfolgreiche öffentliche Wohnraumförderung auf die Beine zu stellen.“ Zugleich ist es jedoch kein guter Dauerzustand, wenn Wohnungsneubau ausschließlich mit hoher staatlicher Förderung funktionieren kann. Amaya betont: „Die bestehenden Bemühungen, das Bauen schneller und preiswerter möglich zu machen, müssen daher konsequent weiterverfolgt und intensiviert werden.“

**Haus & Grund Rheinland Westfalen vertritt die Interessen von über 109.000 Haus- und Wohnungseigentümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen in Nordrhein-Westfalen gegenüber Politik, Ge-**

Präsident RA Konrad Adenauer  
Vizepräsident Dr. Johann Werner Fliescher  
Verbandsdirektor Ass. jur. Erik Uwe Amaya  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE17 3005 0110 1006 7069 39  
BIC: DUSSEDDXXX  
Amtsgericht Düsseldorf VR 9914  
Finanzamt Düsseldorf-Süd  
Steuer-Nr. 106/5746/1395

Anschrift Aachener Str. 172  
40223 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 416 317 - 80  
Telefax 02 11 / 416 317 - 89  
E-Mail [info@HausundGrund-Verband.de](mailto:info@HausundGrund-Verband.de)  
Internet [www.HausundGrund-Verband.de](http://www.HausundGrund-Verband.de)  
Facebook [facebook.com/HausundGrundVerband](https://facebook.com/HausundGrundVerband)  
Youtube [youtube.com/HausundGrundVerband](https://youtube.com/HausundGrundVerband)  
Twitter <https://twitter.com/HausundGrundRW>

sellschaft und Medien. Haus & Grund Rheinland Westfalen ist nach Haus & Grund Bayern der zweitgrößte Landesverband der Haus & Grund-Organisation in Deutschland. Dem Landesverband gehören derzeit 42 Ortsvereine an.

Pressekontakt:

Haus & Grund RHEINLANDWESTFALEN

Fabian Licher, M.A.

[info@HausundGrund-Verband.de](mailto:info@HausundGrund-Verband.de)

Telefon: 02 11 / 416 317 – 60

Telefax: 02 11 / 416 317 – 89